

23.11.2023 – 14:45 Uhr

Schweizer Pinots glänzen an der Weinprämierung Mondial des Pinots

Sperrfrist bis zum 23. November 2023 – 15:00

Schweizer Pinots glänzen an der Weinprämierung Mondial des Pinots

Pinot Noir ist bei weitem die in der Schweiz am meisten angebaute rote Rebsorte. Das Gewächs ist in allen Weinbauregionen des Landes zu finden. Die Rebsorte ist ein wahrer Terroirinterpret und widerspiegelt in subtilen Nuancen das Know-how der einheimischen Weinproduktion. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die Schweizer Weine die ersten Plätze bei der Weinprämierung Mondial des Pinots belegen, die von der in Sierre ansässigen Vereinigung VINEA zum 26. Mal organisiert wurde.

Der Mondial des Pinots ist Mitglied des Weltverbands der Grossen Internationalen Wein- und Spirituosenwettbewerbe VINO FED, dem derzeit weltweit 15 Weinprämierungen angehören. Unter der Schirmherrschaft des Office International de Vins OIV und des Verbands Schweizer Oenologen USOE degustierten Jurys zusammengesetzt aus Fachleuten aus allen Sparten der Weinbranche vom 3. bis 5. November im Hôtel de Ville in Sierre, um rund 870 Proben zu verkosten, die von 263 Produzenten aus 13 Ländern eingereicht wurden. Neben dem Pinot Noir hatte die Jury auch Weine der Sorten Pinot Gris und Pinot Blanc zu bewerten, zwei Varianten, die auf natürliche Weise durch genetische Mutationen entstanden sind. Die Degustatoren hoben das insgesamt hohe Niveau der eingereichten Proben hervor und konnten zwei Grosse Gold-, 110 Gold- und 140 Silbermedaillen vergeben.

Die Verleihung der Auszeichnungen fand am 23. November 2023 im Rahmen der VINEA on Tour im majestätischen Zunfthaus zur Meisen in Zürich statt. Nach den Begrüssungsworten des VINEA-Präsidenten Jonas Ettlin und in Anwesenheit von Paolo Basso, dem besten Sommelier der Welt, wurden die Preisträger von Fabienne Bruttin, der Direktorin der VINEA, und Michael Balmer, dem Verantwortlichen des Wettbewerbs, ausgezeichnet. Beim Festival der preisgekrönten Pinots, das im Anschluss an die Veranstaltung stattfand, war das Publikum eingeladen, die mit Medaillen ausgezeichneten Crus von über 20 vor Ort anwesenden Produzenten zu entdecken.

Grosses Gold für einen Genfer Wein und eine Walliser Spätlese

Dieses Jahr vergab die Jury zweimal Grosses Gold, die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs. Die erste Auszeichnung geht an die Cave de Genève in Satigny für ihren Clémence Pinot Noir 2022 AOC Genève. Die zweite Grosses Gold-Medaille krönt eine Grauburgunder Spätlese, den Malvoisie flétrie sur souche 2022 AOC Valais der Cave la Madeleine von André Fontannaz et filles in Vétroz. Der letztgenannte Wein gewinnt auch die Trophäe für den Wein mit der höchsten Bewertung des Wettbewerbs, die von Swiss Wine Promotion, dem Partner des Mondial des Pinots, verliehen wird. Der Gran Maestro-Preis für Pinot Noir, der den Produzenten ehrt, der mit drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen das beste Gesamtergebnis erzielt hat, geht an eine Kellerei am Zürichsee, nämlich an Lüthi Weinbau in Männerdorf für den Pinot Noir Barrique AOC Zürichsee der Jahrgänge 2018, 2019 und 2020.

Die vollständige Liste der Preisträger und die verschiedenen Sonderpreise dieser Ausgabe des Mondial des Pinots zeigen eindeutig, dass heute alle Weinbauregionen des Landes gleiche Chancen haben, die Gaumen der Liebhaber hochwertiger Schweizer Weine zu verwöhnen.

Alle Medaillen der Prämierung sind ersichtlich auf der Website www.mondial-des-pinots.com

Die Fotos der Preisverleihung werden ab 16.00 Uhr veröffentlicht.

VINEA ist eine multidisziplinäre Vereinigung. Sie organisiert Weinprämierungen – Grand Prix du Vin Suisse, Mondial des Pinots, Mondial du Merlot et Assemblages – sowie in der ganzen Schweiz Veranstaltungen zur Förderung der einheimischen Weine, wie den Salon des Vins Suisses VINEA oder VINEA On Tour in den grossen Städten des Landes. Weitere Informationen: www.vinea.ch

Kontakt und zusätzliche Informationen :

Association VINEA Sierre
Tel. + 41 (0)27 456 31 44

Fabienne Bruttin, Direktorin, fabienne.bruttin@vinea.ch

Jonas Ettlin, Präsident, jonas.ettlin@vinea.ch

Michael Balmer, michael.balmer@divino.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100913793> abgerufen werden.